



Beurteilung der PIKS-Projekttagge durch Lehrerinnen und Lehrer im Schuljahr 2008/2009

Ergänzend zur Beurteilung des PIKS-Projektangebots durch die Schülerinnen und Schüler ist die Einschätzung der bei den PIKS-Projekttagen kooperierenden Lehrerinnen und Lehrer für die Beurteilung des Projekts von großer Bedeutung. Die Fragebögen im Schuljahr 2008/2009 wurden den beteiligten Lehrkräften in allen 32 Schulen direkt am Projekttag ausgehändigt. Teilweise waren beim Projekttag mehrere Lehrkräfte involviert. Dies führte dazu, dass in zwei Fällen bzw. Schulen jeweils zwei Lehrer die Fragebögen ausfüllten und zurück sandten. Insgesamt konnten 18 Fragebögen ausgewertet werden.

Die Auswertung der Fragebögen, die anonym ausgefüllt und zurück gesandt wurden, ergab das folgende Bild:

Frage 1. Hat der Projekttag "PIKS" Ihre Erwartungen erfüllt?

17 – Ja - 1 - so gut wie

Frage 2. Wie beurteilen Sie das Angebot der Gesprächsrunden (Impfen, Krebsprävention durch HPV-Impfung; J1-Untersuchung und Sexualität)?

12 - Sehr gut - 2 – Gut - 0 - Weniger gut 1 – Schlecht - 3 - Keine Angabe

Kommentare

- Gesprächsrunde Mädchen: ein positives Echo
- Hauptthema für mich war an diesem Tag die Sexualität - zu diesem Thema hatten die Schüler die meisten Fragen (war für mich auch in Ordnung)
- Zu umfangreich in der 1. Stunde → denn 45 Minuten konzentriertes Zuhören ist für Schüler einer Oberschule sehr anstrengend
- Zeitlich wären zusätzliche 1 bis 2 Stunden angebracht (der Bedarf nach Informationen war sehr hoch)
- Mehr Informationen über die J1-Untersuchung und die HPV-Impfung wären wünschenswert, z. B. Wie oft muss geimpft werden? In welchem Abständen? Möglichst viel an der Tafel oder auf Folie zeigen.

Frage 3. Würden Sie sich diese Veranstaltung auch für Ihre kommenden Jahrgänge wünschen?

17 – Ja - - - Nein - 1 - Keine Angabe

Kommentare:

- andere Themen einbeziehen: Geschlechtsverkehr, Geschlechtskrankheiten, Kondome
- noch eine Stunde mehr einplanen (für eine Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt)
- bitte vielleicht mehr Zeit für individuelle Gespräche (Mädchen und Jungen getrennt)

Frage 4. Haben Sie noch Anregungen, Kritik oder Fragen an uns?

Angebot für Jungen

- Gesprächsrunde Jungen: Erwartung, dass LAGO die Stundengestaltung übernimmt
- in den nächsten Jahren auch eine männliche Person als Ansprechpartner für die Jungen vorsehen
- Angebote für Jungen hinsichtlich Sexualhygiene
- die Jungen wünschen sich eine ärztliche Fragestunde wie die Mädchen. (Die DVD war ihnen zu langweilig.) Man könnte im Vorfeld Fragen sammeln und der Fachlehrer führt die Gesprächsrunde durch. Übungen zur Handhabung von Kondomen wären zu überlegen.

PIKS Kids Quiz

- Die Fragen im Spiel sollten sich mehr auf die Altenstufen beziehen.
- Das Spiel ist eine gute Zusammenfassung - doch wünschenswert wäre es, dass ein Ziel bzw. Anreiz gegeben wird: Z. B. welche Gruppe schafft es, die meisten Fragen zu beantworten?

Impfausweiskontrolle

- einige Schülerinnen unserer Schule sind nicht im Besitz eines Impfausweises. Es wäre gut, diesen Schülerinnen einen Ausweis vorzustellen und ihnen die Wichtigkeit deutlicher zu erklären.

Informationsteil und Methodik

- Mir fehlten die Schlussforderungen, die "pubertierende" Kinder für ihr Verhalten ziehen sollten; für ihre Hygiene (z. B. Entschuldigung bei falschem Verhalten - Gespräche wieder suchen bei Leuten, die bisher wichtig waren)
- die Einführungsstunde könnte noch methodisch aufgelockert werden, z. B. durch Abbildungen, Folien oder den Virus-Trailer der CD "Mädchen checken das", d. h. eher an den Anfang stellen und damit Neugier erzeugen
- Kl. 6 eventuell Folien nutzen, z. B. zur Lage der Geschlechtsorgane
- der Film war eine gute Basis für die Diskussion

Allgemein

- den Kindern haben diese Stunden sehr gut gefallen
- das Projekt ist sehr gut bei den Schülern angekommen, sie waren regelrecht begeistert. Ein Lob an das PIKS-Team!
- zufrieden!

Fazit

Die Ergebnisse lassen insgesamt zu, das Projekt aus Sicht der beteiligten Lehrkräfte als erfolgreich und positiv zu beurteilen: Bei fast allen Lehrern waren deren Erwartungen an das PIKS-Angebot insgesamt erfüllt und die Gesprächsrunden wurden von der überwiegenden Mehrheit mit „sehr gut“ und „gut“ bewertet. Der größte Indikator für die Zufriedenheit ist dabei sicher das Ergebnis der Frage 3, dass alle Befragten sich auch für die nächsten Jahrgänge einen PIKS-Projekttag wünschen würden.

Die inhaltlichen und didaktischen Kommentare und Anregungen sind für die Weiterentwicklung des Projekts sehr hilfreich. Die beteiligten Ärztinnen werden die genannten Aspekte bei den nächsten Projekttagen nach Möglichkeit und Bedarf berücksichtigen. Der zeitliche Umfang ist im zweiten Projektjahr bereits angepasst worden. Die von einzelnen bei der vorliegenden Befragung gewünschte Ausweitung auf weitere Stunden fand dabei mehrheitlich keinen Konsens, so dass das aktuelle Angebot von 3 Schulstunden weiter angeboten wird.

Die Fragen im PIKS-Spiel wurden erprobt und weiter entwickelt und sind in der überarbeiteten Form für alle bei PIKS angesprochenen Altersgruppen und Schultypen einsetzbar.

Mit Blick auf einen zentralen und für Mädchen in besonderem Maße relevanten Themenschwerpunkt von PIKS, der Prävention des Gebärmutterhalskrebses, haben sich die Projektpartner entschlossen, den monoedukativen Teil für die Mädchen mit Unterstützung der ÄGGF und somit anders zu gestalten als den für die Jungen. Die Parallelstunde für die Jungen wird in der Regel unter Einsatz von Medien (Filme etc.) durchgeführt, wobei der Lehrer bzw. die Lehrerin von der Projektsachbearbeiterin der LAGO unterstützt wird.

Die Praxis hat gezeigt, dass verbreitet der Wunsch besteht, auch den Jungen eine themen- und geschlechtsspezifische Gesprächsrunde anzubieten. Dieser Aspekt war und ist Diskussionssthema der Projektpartner. Bisher wurde hierfür – nicht zuletzt aus finanziellen und strukturellen Gründen - noch keine Lösung gefunden. Die Vorschläge aus dieser Auswertung werden für die weiteren Überlegungen nützlich sein.

Potsdam, den 11.02.10

LAGO Brandenburg e. V.

gez.: Sitta Abramova (Statistik) und Uta Kilian-Zech (Projektsachbearbeiterin)